

Umbrella March mit Informationsveranstaltung und Film „No Lands Song“ im Cinema Paradiso

Umbrella March – St. Pölten spannt die Schirme auf!

Am 20. Juni – dem internationalen Gedenktag für Flüchtlinge – macht das Büro für Diversität auf die Situation von Flüchtlingen, Asylsuchenden, Binnenvertriebenen und Staatenlosen aufmerksam!

Wann: Dienstag, 20. Juni, 15.00 Uhr

Wo: Rathausplatz St. Pölten

Bring deinen Schirm mit!

In Kooperation mit dem **Freiraum St. Pölten** geht es durch die Innenstadt. An einzelnen Stationen werden die Themen Feminismus, Religion und Migration musikalisch von **Yasmo, Marcus Hufnagl & Matthias Lackenberger** sowie **Sam Koshnood, Mohammad Shukri und Martin Rotheneder** in kurzen Auftritten in Szene gesetzt. Abgerundet wird der Umbrella March von einer Performance des **Weltchors** im „Saal der Begegnung“ (Gewerkschaftsplatz 2).

Hoffnung Europa

Im Rahmen des Umbrella Marches findet im Anschluss an die künstlerische Innenstadtrunde die Informationsveranstaltung „Hoffnung Europa“ – eine Veranstaltung des Büros für Diversität – im Saal der Begegnung mit Dr.in Ida Aringer und Mag.a Soma Ahmad statt.

In Kontakt mit geflüchteten Menschen kam die auf Innere Medizin spezialisierte Ärztin in Graz. Unter den Personen, die über Slowenien nach Österreich kamen, befanden sich auch viele Dialysepatient_innen. Sie landeten bei Dr.in Ida Aringer im Landeskrankenhaus Graz. Das Interesse an den persönlichen Schicksalen und zynische Kommentare manch ihrer Kolleg_innen haben aus der Stationsärztin für einen Monat lang eine Lazarettärztin in der Türkei und in Serbien gemacht. Dr.in Ida Aringer berichtet über ihre Tätigkeit im April 2017 sowie über die aktuelle Situation in der Türkei und Serbien.

Mag.a Soma Ahmad ist im Irak geboren und musste 1991 nach Österreich fliehen. Sie studierte Politikwissenschaft und Islamwissenschaft an der Universität Wien und ist Vorstandsmitglied der österreichischen NGO Liga für emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit (LeEZA), die im Irak, in der Türkei und in Syrien aktiv ist und Frauenrechtsprojekte unterstützt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Themen Flucht & Migration, Chancengerechtigkeit sowie De/Radikalisierungsarbeit. Soma Ahmad spricht über Fluchtgründe mit Fokus auf die Länder Afghanistan, Irak und Syrien.

Wann: Dienstag, 20. Juni, 16.30 Uhr

Wo: Saal der Begegnung, Gewerkschaftsplatz 2

Eintritt frei

Filme zum Thema Flucht im Cinema Paradiso

Das Cinema Paradiso zeigt im Juni – in Kooperation mit den Frauenfilmtagen Wien und dem Büro für Diversität – zwei außergewöhnliche Festival-Filme zum Thema Flucht.

No Lands Song: Die Komponistin und Musikerin Sara Najafi will sich gegen die repressive Politik ihrer Heimat Iran stellen. Dort gilt nämlich ein Auftrittsverbot für Frauen vor männlichem oder gemischt geschlechtlichem Publikum, weil die Solo-Stimme der Frau als Mittel der erotischen Verführung gesehen wird. Sara will diese altmodischen Vorstellungen aufbrechen und plant einen riskanten Schritt.



20. Juni, 20.00 Uhr + 29. Juni, 18.30 Uhr, OmU (Originalfassung mit Untertiteln)

Infos unter <http://cinema-paradiso.at/st-poelten/programm/details/no-lands-song-omu/>

! Das Büro für Diversität verlost für den Kinoabend am **20. Juni, 20.00 Uhr 3 x 2 Karten**. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, bitte eine E-Mail an diversitaet@st-poelten.gv.at bis Dienstag, **13. Juni, 12:00 Uhr** schicken. Die Gewinner_innen werden informiert!

Sonita: Die 19-jährige Afghanin Sonita will keine Zwangsheirat, sondern Rapperin werden.



16. Juni, 18.30 Uhr + 27. Juni, 20.00 Uhr, OmU (Originalfassung mit Untertiteln)

Infos unter <http://cinema-paradiso.at/st-poelten/programm/details/sonita-omu/>

! Das Büro für Diversität verlost für den Kinoabend am **27. Juni, 20.00 Uhr 3 x 2 Karten**. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, bitte eine E-Mail an diversitaet@st-poelten.gv.at bis Mittwoch, **21. Juni, 12:00 Uhr** schicken. Die Gewinner_innen werden informiert!